

**DEU**

Übersetzung der Originalanleitung

**Übersetzung der Original-  
Bedienungsanleitung**



## PELLENC-AKKU 250

**Bedienungsanleitung**

56\_158890-D  
05/2024

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENTUNGSANLEITUNG  
AUFMERKSAM DURCHLESEN**



# INHALTSVERZEICHNIS

|                                                                                |           |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. EINFÜHRUNG .....</b>                                                     | <b>5</b>  |
| <b>2. SICHERHEIT .....</b>                                                     | <b>6</b>  |
| 2.1. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS .....                  | 6         |
| 2.2. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS .....                   | 6         |
| 2.3. SICHERHEITSMÄßNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS .....      | 7         |
| 2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN .....                                              | 8         |
| <b>3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE .....</b>                           | <b>10</b> |
| 3.1. LEISTUNGSVERZEICHNIS .....                                                | 10        |
| 3.2. TECHNISCHE DATEN - AKKU .....                                             | 10        |
| 3.3. TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT .....                                        | 11        |
| <b>4. INBETRIEBNAHME .....</b>                                                 | <b>12</b> |
| 4.1. EINSETZEN DES AKKUS IN DAS TRAGGESCHIRR .....                             | 12        |
| 4.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS .....                                      | 12        |
| 4.3. AUFLADEN .....                                                            | 13        |
| 4.4. MMS-DISPLAY .....                                                         | 14        |
| 4.5. ANBRINGEN DES HOLSTERS AM TRAGGESCHIRR .....                              | 14        |
| 4.6. ANSCHLUSS DES GERÄTS .....                                                | 16        |
| 4.7. ANBRINGEN VON KABEL UND ARMBINDE .....                                    | 16        |
| <b>5. BETRIEB .....</b>                                                        | <b>17</b> |
| 5.1. BETRIEBSMODUS MIT BEIDEN GERÄTEN .....                                    | 17        |
| 5.2. AUTORISIERUNGSMODI .....                                                  | 18        |
| 5.2.1. ÄNDERUNG DES AUTORISIERUNGSMODUS .....                                  | 18        |
| 5.2.2. PRÄSENTATION DER AUTORISIERUNGSMODI .....                               | 19        |
| <b>6. PFLEGE UND WARTUNG .....</b>                                             | <b>20</b> |
| 6.1. WARTUNGSTABELLE .....                                                     | 20        |
| 6.2. REINIGUNG DES AKKUS .....                                                 | 20        |
| 6.3. REINIGUNG DES LADEGERÄTS .....                                            | 21        |
| <b>7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG .....</b>                                      | <b>22</b> |
| 7.1. ZUSAMMENFASSUNG DER AKKUANZEIGEMELDUNGEN UND AKUSTISCHEN<br>SIGNALE ..... | 22        |
| 7.2. PANNENHILFE .....                                                         | 24        |
| 7.3. AUSWECHSELN DES AKKUS .....                                               | 25        |
| <b>8. LAGERUNG UND TRANSPORT .....</b>                                         | <b>26</b> |
| 8.1. AKKU-LAGERBEDINGUNGEN .....                                               | 26        |
| 8.2. AKKU-TRANSPORTBEDINGUNGEN .....                                           | 26        |

|                                                 |           |
|-------------------------------------------------|-----------|
| <b>9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL .....</b>  | <b>27</b> |
| <b>9.1. OPTIONALES ZUBEHÖR .....</b>            | <b>27</b> |
| <b>10. GARANTIEEN .....</b>                     | <b>28</b> |
| <b>10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG .....</b>    | <b>28</b> |
| 10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG .....        | 28        |
| 10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE PELLENC .....     | 28        |
| 10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST .....    | 30        |
| <b>11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN .....</b>        | <b>31</b> |
| <b>11.1. C E EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....</b> | <b>31</b> |

## 1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts PELLENC-Akku 250. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie viele Jahre mit Ihrer Maschine zufrieden sein.



### Warnung

In Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Produkthaftung haften wir nicht für Schäden, die durch unser Produkt verursacht werden, wenn es ein Zubehörteil enthält, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller genehmigt wurde. Die Verwendung von jeglichem anderen Zubehör kann zu Verletzungen führen.



### Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Servicestelle.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



### Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung finden sich Sicherheits- und Warnhinweise mit folgenden Signalwörtern: HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Diese Kennzeichen ausfindig machen und lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In 2.4. Sicherheitskennzeichen, Seite 8 ist dargestellt, wo die Sicherheitsaufkleber am Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens PELLENC weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die bereits ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

## 2. SICHERHEIT



### Warnung

Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor. Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

### 2.1. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS

#### Anmerkung

Die Bedienungsanleitung des entsprechenden Geräts hinzuziehen.



### Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen. Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Gerät ist nicht dazu geeignet, von Personen bedient zu werden (u. a. Kindern), deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, sowie Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht bzw. wurden zuvor von ihr eingewiesen.

### 2.2. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle ( $> 60\text{ °C}$ ) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen  $10\text{ °C}$  und  $25\text{ °C max.}$  zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um so in den Lagerzustand zu gelangen. In dieser Phase kommt es zu einer Erhitzung derselben.<sup>1</sup>
10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher  $55\text{ °C}$  ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Werkzeugs oder des Akkus beachten Sie die geltenden Normen.
  - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
  - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Pellenc S.A.S für das jeweilige Gerät geliefert wurde, stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen, so weit wie möglich entfernt von brennbaren Gegenständen.

<sup>1</sup>Ausgenommen sind Alpha-Lite-Akkus, die sich direkt entladen.

17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50 % liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.
18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

### **2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS**

1. Während des Betriebs kann das Gerät eine Temperatur von 60 °C erreichen. Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Gerät und dem Akku befinden.
2. Das Gerät für Kinder unzugänglich auf einer nicht brennbaren Halterung anbringen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Das Ladegerät ist zum Aufladen des Akkus bestimmt. Keine nicht aufladbaren Batterien aufladen.
5. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
6. Sollte das Ausgangskabel durchtrennt oder beschädigt sein, um jegliche Gefahr zu vermeiden, das vollständige Ladegerät zum zugelassenen Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückbringen.
7. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen „PELLENC“-Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
8. Das Ladegerät ist dafür ausgelegt, Akkus von Pellenc aus Lithium aufzuladen.
9. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
10. Kinder sollten überwacht werden, damit sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
11. Sicherstellen, dass das Kabel nicht eingeklemmt ist und keine heißen Oberflächen oder scharfe Kanten berührt.
12. Beim Aufladen für ausreichende Belüftung sorgen.
13. Niemals das Ladegerät bedecken. Das Ladegerät darf nicht draußen verwendet werden.
14. Achtung, den Stecker nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
15. Niemals einen beschädigten Akku aufladen.
16. Der Netzanschluss muss den nationalen elektrischen Bestimmungen entsprechen.
17. Vor der Verwendung die Verkabelung des Ladegeräts überprüfen. Niemals das Ladegerät verwenden, wenn die Kabel beschädigt sind.
18. Beim Aufladen des Akkus das Ladegerät auf eine nichtbrennbare Oberfläche stellen und 1,5 m von brennbaren Gegenständen entfernt.

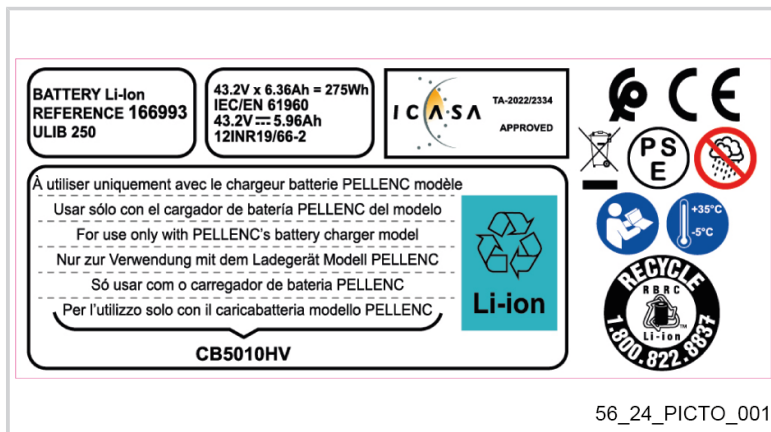
## 2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN

Proposition 65 des Staates Kalifornien:



### Achtung

Dieses Produkt kann Sie mit Chemikalien in Kontakt bringen, die laut dem Staat Kalifornien dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



56\_24\_PICTO\_001



Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.



Dieses Gerät entspricht den EU-Bestimmungen.



### Elektro- und Elektronik-Altgeräte

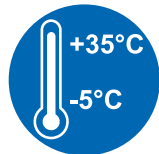
Am Ende ihrer Lebensdauer müssen Akku und Gerät zu dem autorisierten Händler, bei dem sie gekauft wurden, zurückgegeben werden, damit sie den Abfallvorschriften entsprechend recycelt werden können.



Vor Regen schützen.



PSE Kennzeichnung, Zulassung JAPAN



Material, das bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C verwendet werden muss.



### Bedienungsanleitung lesen.

Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.



Independent Communications Authority of South Africa

Das Produkt entspricht aufgrund seiner genehmigten vorgeschriebenen Frequenz den strengen Normen der ICASA in Bezug auf Radiofrequenzstörungen.



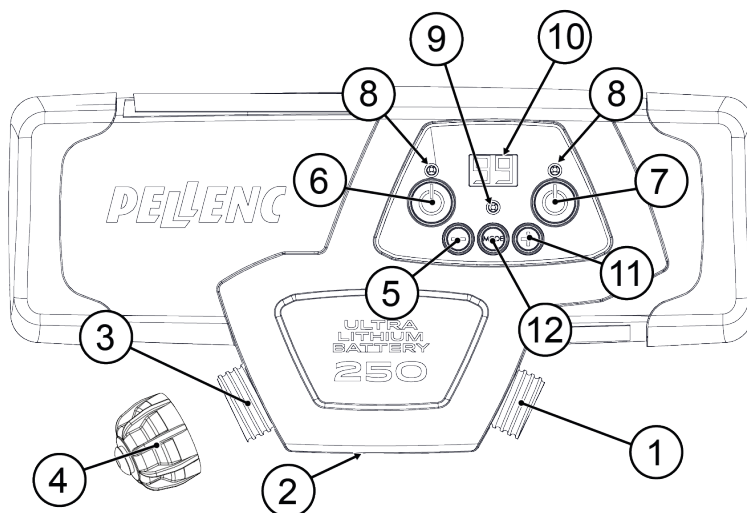
Kennzeichnungssymbol zur Identifizierung der chemischen Eigenschaften des Akkus bei seinem Recycling.



Der (auf der Verpackung) angebrachte Aufkleber **RBRC™** gibt an, dass PELLENC freiwillig an einem Industrieprogramm für die Sammlung und das Recycling von Altbatterien bzw. -akkus in den USA und Kanada teilnimmt.

### 3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

#### 3.1. LEISTUNGSVERZEICHNIS



56\_24\_001

#### Akku

1. Anschluss rechts: nur für die Schere
2. Ladekabel
3. Anschluss links: nur für Geräte 1,2 kW
4. Schutzkappe des Anschlusses links

#### MMS (Mensch-Maschine-Schnittstelle)

5. Taste zum Herabsetzen
6. Linke Ein-/Aus-Tasten
7. Rechte Ein-/Aus-Tasten
8. Betriebskontrollleuchten rechts und links
9. LED Ladezustand
10. MMS-Display
11. Taste zum Heraufsetzen
12. Taster zum Wechsel des Betriebsmodus

#### Anmerkung

Dank eines zweiten Anschlusses kann gleichzeitig ein Gerät 1,2 kW angeschlossen werden.

#### 3.2. TECHNISCHE DATEN - AKKU

| 250                              |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| Nennspannung                     | 43.2 V <sup>===</sup>    |
| Akkutyp                          | 1 Akkupack mit 24 Zellen |
| Akkukapazität                    | 6,36 Ah                  |
| Akku-Leistung                    | 1728 W                   |
| Nominale Energie                 | 275 Wh                   |
| Akkulaufzeit                     | Je nach Gerät            |
| Gewicht des Akkus                | 1.800 Gramm (ohne Kabel) |
| Betriebsfrequenzbänder           | 13,56 MHz                |
| Maximale übertragene RF-Leistung | -41 dBm                  |

**3.3. TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT**

|                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
|                            | <b>Ladegerät CB5010HV</b>      |
| Artikel-Nr. des Ladegeräts | 132649<br>132658               |
| Spannung                   | 100-240 V ~ 50/60 Hz Klasse II |
| Ladespannung               | 50,2 V dc                      |
| Ladestrom                  | Max. 1 A DC                    |

| <b>Ladegerätetyp</b>     | <b>Prozentualer Ladezustand Akku 250</b> | <b>Ladedauer Akku 250</b> |
|--------------------------|------------------------------------------|---------------------------|
| Ladegerät CB5010HV (1 A) | 70 %                                     | 4 Std.                    |
|                          | 100 %                                    | 7 Std.                    |

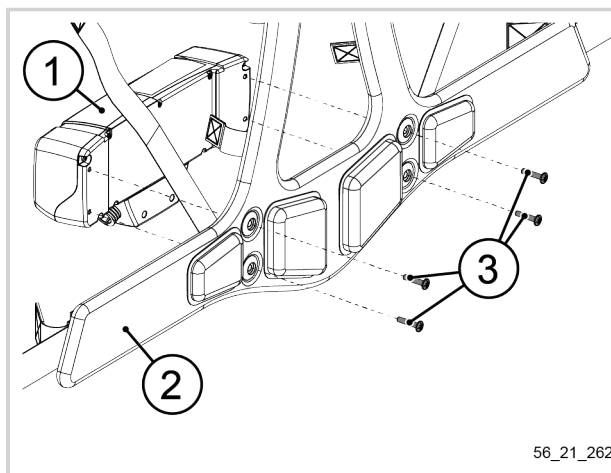
## 4. INBETRIEBNAHME

### 4.1. EINSETZEN DES AKKUS IN DAS TRAGGESCHIRR

#### Anmerkung

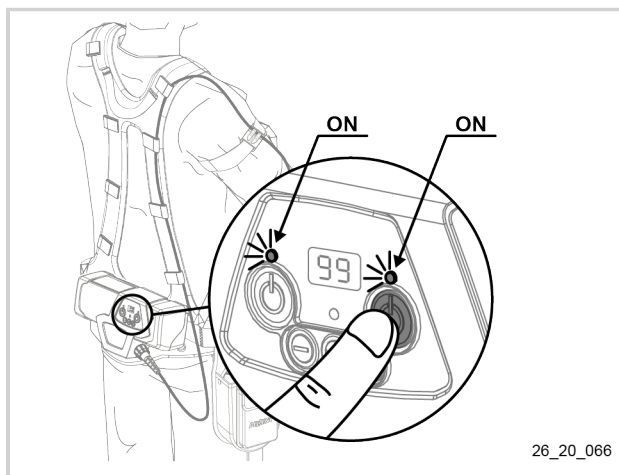
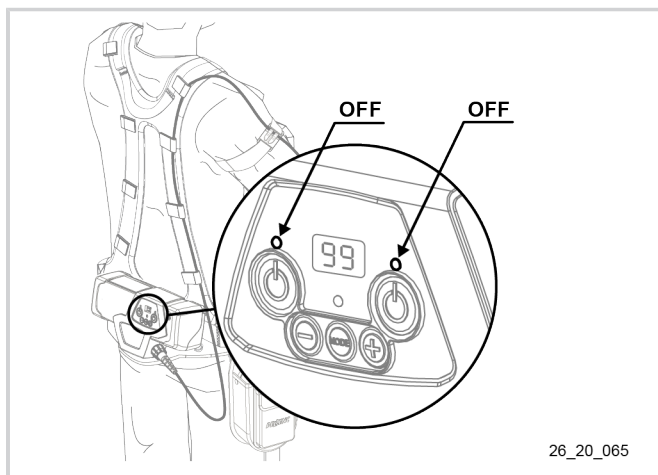
Das folgende Verfahren gilt für den Kauf eines einzelnen Akkus, der unmontiert am Traggeschirr geliefert wird.

1. Den Akku (1) in das Traggeschirr (2) einsetzen.
2. Anschließend die 4 Schrauben (3) festziehen.



56\_21\_262

### 4.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS



#### Einschalten der elektrischen Spannungsversorgung

1. Wenn das MMS-Display ausgeschaltet ist, die Ein-/Aus-Taste drücken, um den Akku aus dem Standby-Modus zu holen.

#### Anmerkung

Das MMS-Display zeigt die verbleibende Akku-Kapazität an und die Betriebskontrollleuchte bleibt beim Verlassen des Bereitschaftsmodus aus.

2. Eine der beiden Ein-/Aus-Tasten des Akkus drücken.

#### Ausschalten der Spannungsversorgung

- Eine der beiden Ein-/Aus-Tasten des Akkus drücken.

## Anmerkung

Die Betriebskontrollleuchte leuchtet, wenn der Akku eingeschaltet ist und erlischt, wenn er ausgeschaltet wird.

Für weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten mit zwei Geräten siehe 5.1. Betriebsmodus mit beiden Geräten, Seite 17.

## 4.3. AUFLADEN

Vor dem ersten Einsatz des Akkus am Anfang der Saison sollte dieser vollständig aufgeladen werden.

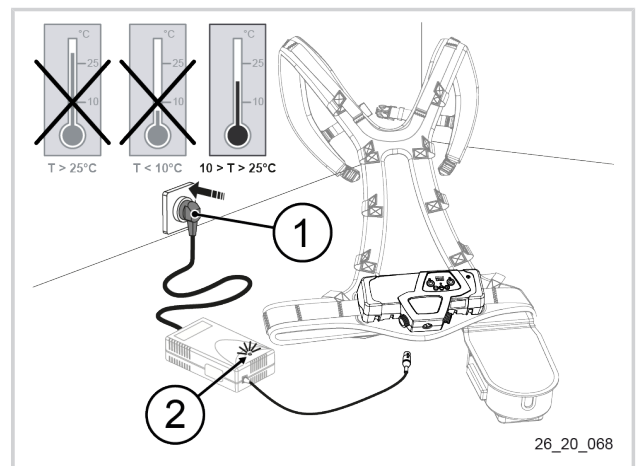


### Achtung

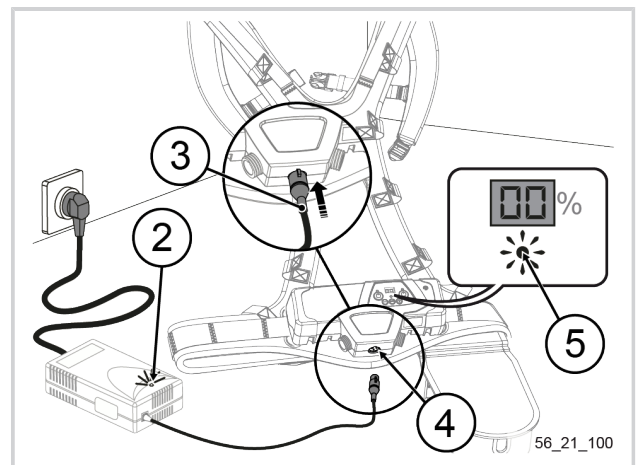
Bevor das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen wird, sicherstellen, dass das Stromnetz den auf dem Ladegerät angegebenen Informationen entspricht (siehe 3.3. Technische Daten - Ladegerät, Seite 11).

Wenn der Akku entladen ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Die Ladestandanzeige ist aus und der Summer ertönt. Siehe 7.1. Zusammenfassung der Akkuanzeigemeldungen und akustischen Signale, Seite 22.

1. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist, siehe 4.2. Ein- und Ausschalten des Akkus, Seite 12.
2. Akku und Ladegerät in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C staubgeschützt aufstellen. Den Akku horizontal, liegend lagern.
3. Den Stecker des Ladegeräts (1) an das Stromnetz anschließen. Die Kontrollleuchte des Ladegeräts (2) leuchtet rot.

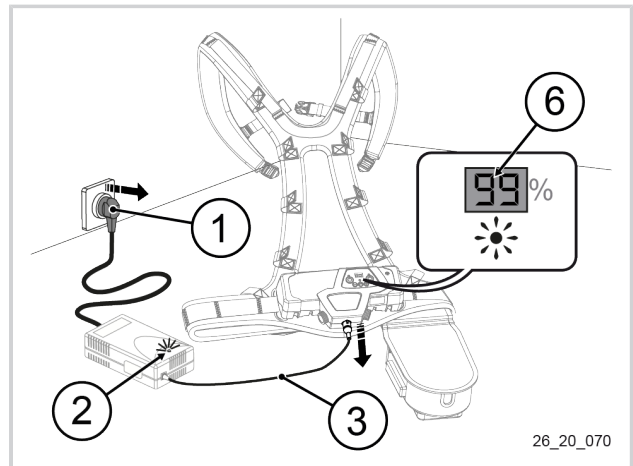


4. Die Unverwechselbarkeitseinrichtung des Ladekabels und die Aussparung des Akku-Ladeanschlusses in Übereinstimmung bringen.
5. Das Ladekabel (3) an den Ladegerätanschluss (4) des Akkus anschließen. Die Kontrollleuchte des Ladegeräts (2) blinkt grün und die Kontrollleuchte des Akkus (5) blinkt orange.



6. Wenn die Ladeanzeige (6) blinkt wird der Akku aufgeladen. Das Aufladen ist beendet, wenn die feststehende Meldung 99 auf der Ladestandanzeige (6) erscheint und die Kontrollleuchte des Ladegeräts (2) durchgängig grün leuchtet.

Wenn der Akku aufgeladen ist, zuerst das Ladekabel (3) vom Akku trennen und anschließend den Netzstecker des Ladegeräts (1) abziehen.



### Anmerkung

Nach einer langfristigen Lagerung (neuer Akku, Überwinterung etc.) kann es passieren, dass die Ladezustandsanzeige beim Trennen des Ladegeräts einen Wert von unter 99 % anzeigt. Dies ist normal und kann bei bis zu 5 Ladezyklen mit einer normalen Nutzung zwischen jedem Aufladen vorkommen.

## 4.4. MMS-DISPLAY

Der Akku ist mit einem MMS-Display ausgestattet, das die noch verbleibende Kapazität des Akkus anzeigt. Die Kapazität wird in Prozent angezeigt.

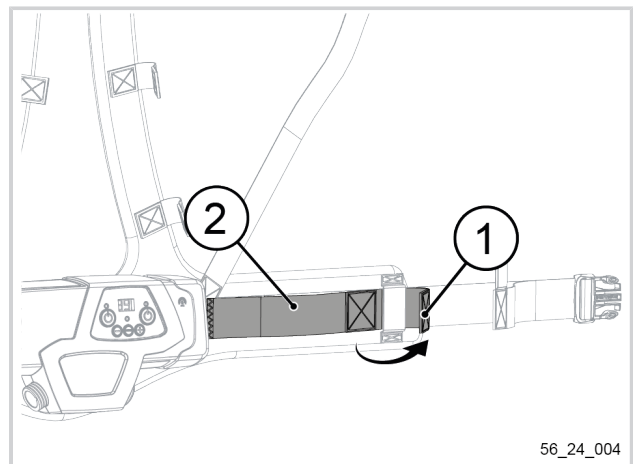
- Zeigt die Ladezustandsanzeige 99 % an, so ist der Akku vollständig geladen.
- Wenn die Ladezustandsanzeige nach einem Arbeitstag einen Wert > 55 % anzeigt, muss der Akku für einen weiteren Arbeitstag mit gleichen Tätigkeiten nicht neu geladen werden.
- Wenn die Ladezustandsanzeige 00 % oder einen diesem sehr nahen Wert anzeigt, muss der Akku sofort aufgeladen werden.

## 4.5. ANBRINGEN DES HOLSTERS AM TRAGGESCHIRR

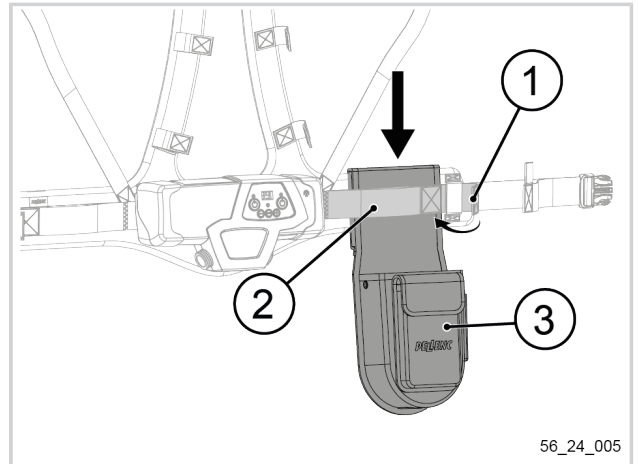
### Anmerkung

Die Vorgehensweise ist bei einem rechts- oder linksseitigen Anbringen des Holsters identisch. Die Abbildungen zeigen nur das Anbringen auf der rechten Seite.

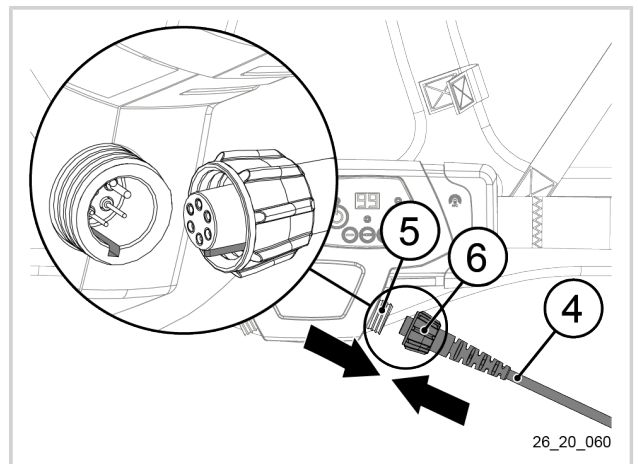
1. Den Klettverschlussgurt (1) lösen.
2. Den Klettverschlussgurt (1) aus der Schlaufe (2) des Beckengurts ziehen.



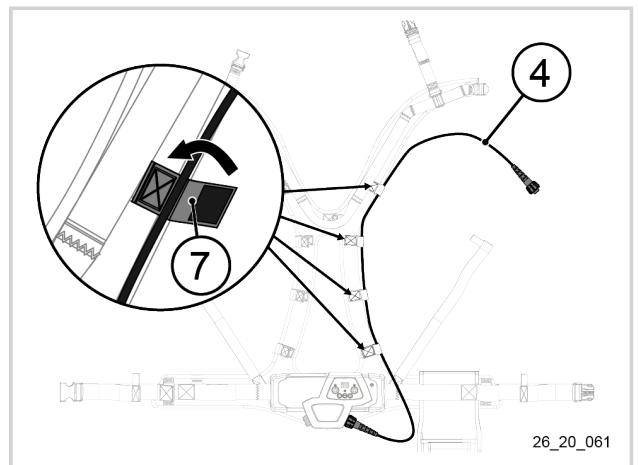
3. Das Holster (3) am Traggeschirr anbringen.
4. Den Klettverschlussgurt (1) am Holster (3) platzieren.
5. Den Klettverschlussgurt (1) in die Schlaufe (2) des Beckengurts einführen.
6. Den Klettverschlussgurt (1) durchziehen und festkletten.



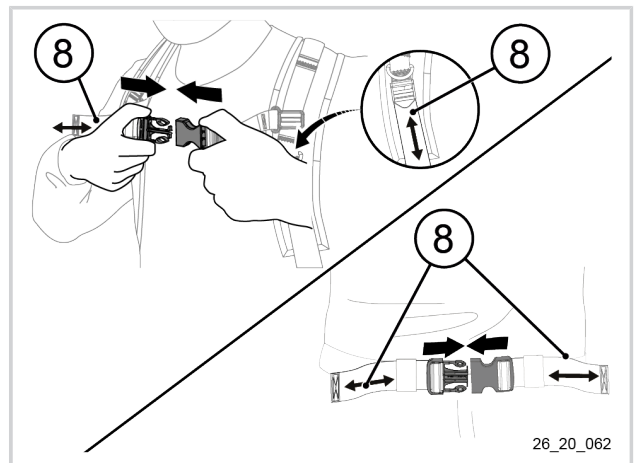
7. Die Unverwechselbarkeitseinrichtung des Gerätekabels (4) und die Aussparung des rechten Anschlusses des Akkus (5) in Übereinstimmung bringen.
8. Das Gerätekabel (4) am Akku an den rechten Anschluss (5) des Akkus anschließen.
9. Den Spannring (6) des Gerätekabels spannen.



10. Das Gerätekabel (4) in die Aussparungen (7) des Traggeschirrs einführen.



11. Das Traggeschirr einführen und anschließend mithilfe der Gurte (8) einstellen.
12. Das Kabel mithilfe der mitgelieferten Armbinde am Arm befestigen, siehe 4.7. Anbringen von Kabel und Armbinde, Seite 16.



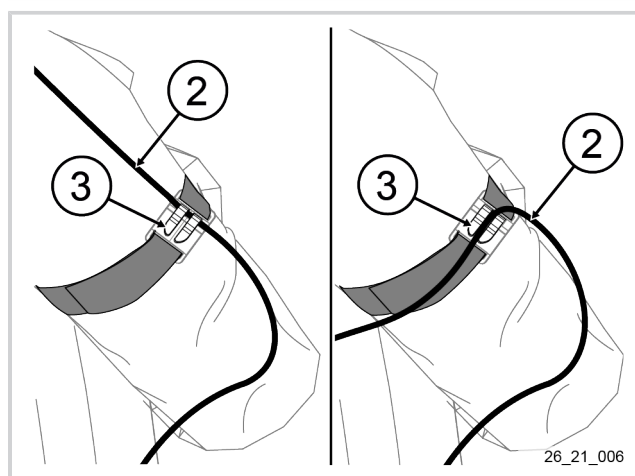
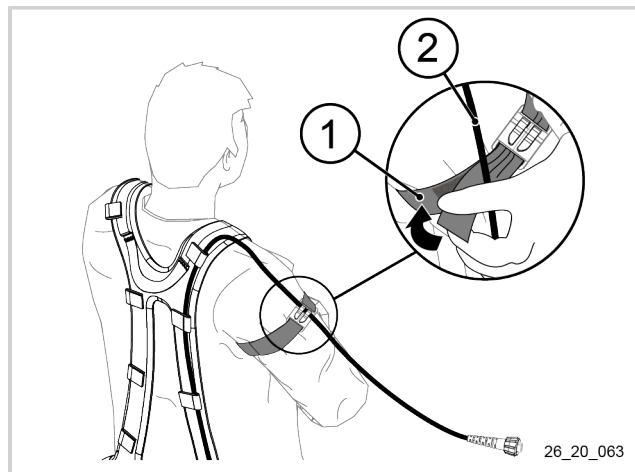
## 4.6. ANSCHLUSS DES GERÄTS

### Anmerkung

Für weitere Informationen zum Anschluss des Geräts an den Akku die Bedienungsanleitung des Geräts hinzuziehen.

## 4.7. ANBRINGEN VON KABEL UND ARMBINDE

1. Das Tragesystem anlegen und das angeschlossene Gerät im Holster platzieren, siehe 4.5. Anbringen des Holsters am Traggeschirr, siehe 14 und 4.6. Anschluss des Geräts, siehe 16.
2. Die Armbinde (1) am Arm befestigen.
3. Das Gerätekabel einführen (2):
  - parallel, wenn es in den Clip der Armbinde (3) gleiten soll,
  - senkrecht, wenn es im Clip der Armbinde (3) befestigt werden soll.
4. Das Gerätekabel (2) an das Gerät anschließen, siehe 4.6. Anschluss des Geräts, siehe 16.
5. Das Gerät im Holster installieren.



## 5. BETRIEB

### Anmerkung

Für weitere Informationen zu den Betriebsarten und „funktionalen“ Einstellungen die Bedienungsanleitung des Geräts hinzuziehen.

### 5.1. BETRIEBSMODUS MIT BEIDEN GERÄTEN

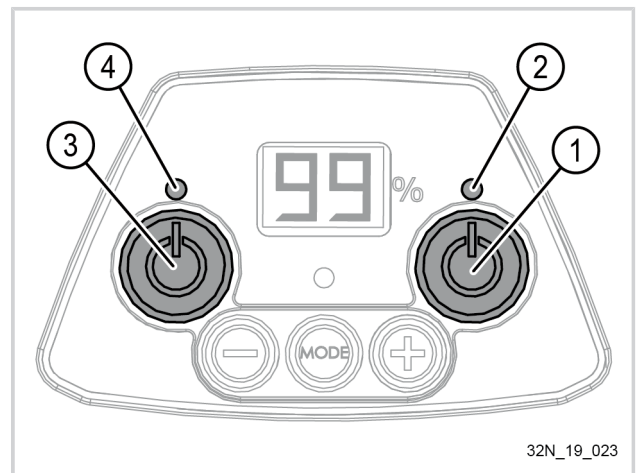
Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit hat, wenn die Schere und das Gerät 1,2 kW angeschlossen sind, der Scherenbetrieb Priorität:

- Wenn die Schere in Betrieb ist, ist das Gerät 1,2 kW nicht stromversorgt
- Wenn die Schere im Bereitschaftsmodus ist, ist das Gerät 1,2 kW stromversorgt

Die Geräte müssen folglich nicht mit den ON/OFF-Schaltern ein- oder ausgeschaltet werden.

**Linke Seite:** Nur für Geräte 1,2 kW

**Rechte Seite:** Nur für Scheren.



32N\_19\_023

- Um Ihre Schere PELLENC zu starten, schalten Sie den Akku ein, indem Sie die ON/OFF-Taste (1) 1 s lang gedrückt halten: die rote LED (2) leuchtet auf und dann piept der Akku 4 Mal<sup>2</sup>. Die Schere ist betriebsbereit. Für weitere Informationen zum Einschalten die Bedienungsanleitung der Schere hinzuziehen.
- Zum Abschalten Ihrer Schere, die Klinge mit dem Auslösehebel schließen, geschlossen halten und den Schalter (1) drücken. Der Akku gibt 1 Signalton ab, und die rote LED (2) erlischt.
- Bei Blockierung im Holz stoppt die Schere die Schließbewegung. Nur das Öffnen der Klinge ist dann möglich.
- Um die Schere in den Bereitschaftsmodus zu versetzen, den Auslösehebel drücken und gedrückt halten, bis die Klinge geschlossen ist und der Akku einen Signalton ausgibt.

### Anmerkung

Für weitere Informationen zur Einstellung der Zeit, die der Auslösehebel gedrückt werden muss, um in den Bereitschaftsmodus zu schalten, die Bedienungsanleitung des Geräts hinzuziehen.

- Nach zwei Minuten ohne Betätigung des Auslösehebels schaltet das Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus um. Um diesen Modus zu verlassen, muss der Auslösehebel erneut betätigt werden.
- Zum Starten des Geräts 1,2 kW, den Akku einschalten, indem Sie die Ein-/Aus-Taste 3 Sek. gedrückt halten. Die grüne LED (4) leuchtet und blinkt. Sich vergewissern, dass die Schere in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist. Die grüne LED (4) leuchtet weiter dauerhaft. Das Gerät 1,2 kW ist betriebsbereit, wenn:

<sup>2</sup>, wenn der Akku an eine C35-Schere angeschlossen ist

## Anmerkung

Wenn die Schere so eingestellt ist, dass sie nie in den Bereitschaftsmodus wechselt, die Schere anhand der Ein-/Aus-Taste (1) ausschalten, bevor die Ein-/Aus-Taste (3) für die Geräte 1,2 kW gedrückt wird. Die grüne Diode (4) leuchtet durchgehend, wenn die Gartenschere nicht an den Akku angeschlossen ist.

## Wichtig

Wenn kein Stecker angeschlossen ist, müssen die Schutzkappen angebracht werden (Gefahr elektrischer Funktionsstörungen).

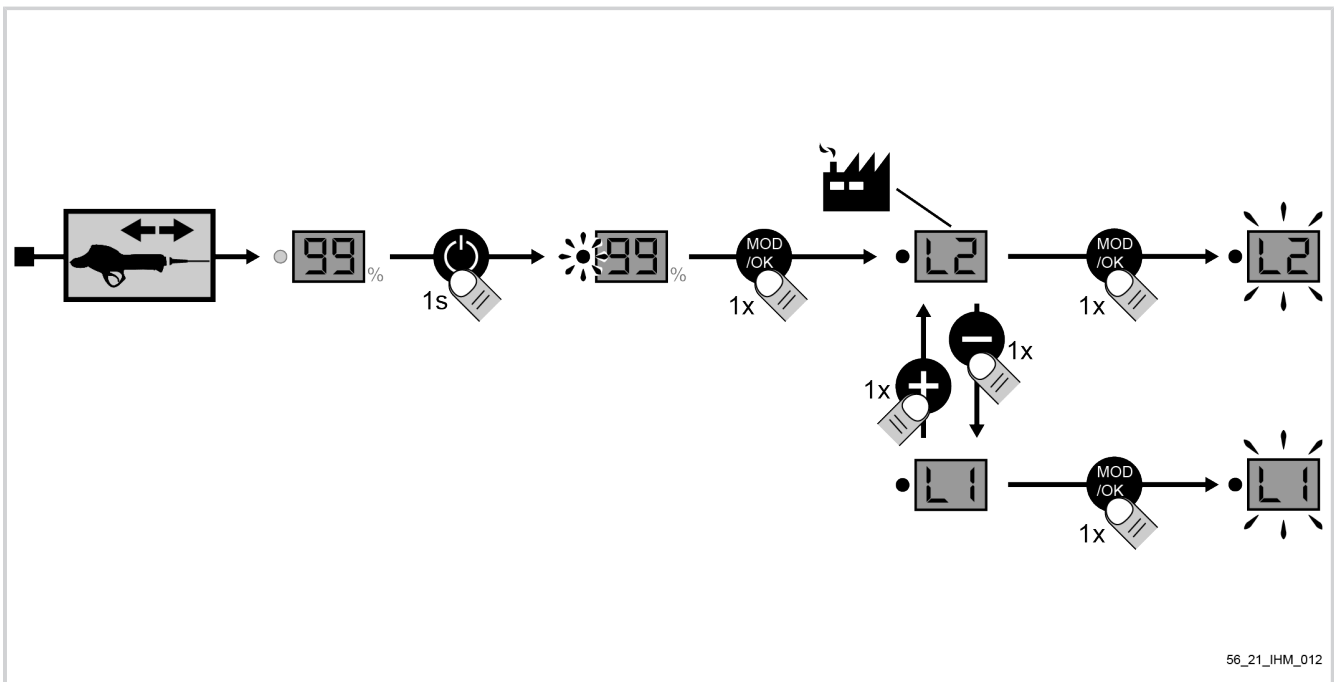


## Warnung

Vor der Verwendung des Geräts 1,2 kW, die zugehörige Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.

## 5.2. AUTORISIERUNGSMODI

### 5.2.1. ÄNDERUNG DES AUTORISIERUNGSMODUS



1. Das Gerät trennen und den Akku einschalten
2. Taste „Modus“ drücken
3. Mithilfe der Tasten + oder - den Modus wählen.
4. Zur Bestätigung die Taste „Modus“ drücken
5. Nach der Konfiguration des Modus den Akku ausschalten und das Gerät wieder anschließen.

### 5.2.2. PRÄSENTATION DER AUTORISIERUNGSMODI

Die Einstellung des Werkzeugs kann zur leichteren Verwendung parametrisiert werden.

- L1: Modus „Normal“: Der Bediener kann auf die Betriebsmodi zugreifen, aber keine „funktionalen“ Einstellungen vornehmen.
- L2: Modus „Experte“: Der Bediener kann auf die Betriebsmodi und die „funktionalen“ Einstellungen zugreifen. 

## 6. PFLEGE UND WARTUNG

### 6.1. WARTUNGSTABELLE

| Wartungsmaßnahme                                                                          | Bei jeder Inbetriebsetzung | Alle 4 Stunden | Jede Woche | Nach der Benutzung | Jedes Jahr oder je nach Bedarf |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------|------------|--------------------|--------------------------------|
| Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Akkus (frei von Verformungen oder Verschleiß)      |                            |                |            | X                  |                                |
| Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Ladegeräts (frei von Verformungen oder Verschleiß) |                            |                |            | X                  |                                |
| Einstellrad des Gerätekabels auf festen Sitz prüfen                                       | X                          |                |            |                    |                                |
| Überprüfung der Akkuladung                                                                | X                          |                |            |                    |                                |
| Reinigung des Akkus, siehe 6.2. Reinigung des Akkus, Seite 20                             |                            |                |            | X                  |                                |
| Reinigung des Akkus, siehe 6.3. Reinigung des Ladegeräts, Seite 21                        |                            |                |            | X                  |                                |
| Kontrolle des Akkus durch einen Vertragshändler von PELLENC                               |                            |                |            |                    | X                              |

#### Wichtig

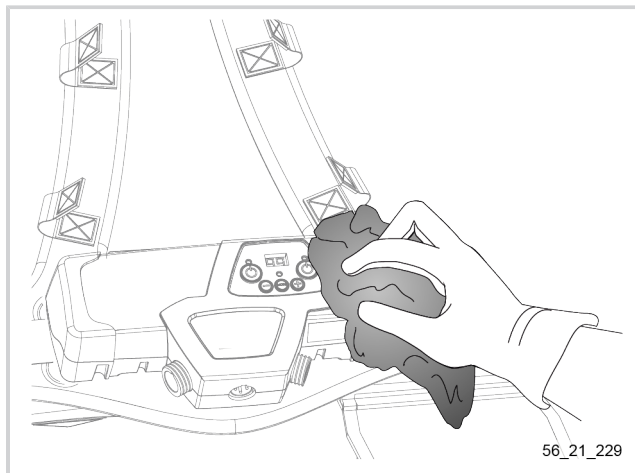
Den Akku mindestens alle 400 Stunden oder einmal pro Jahr durch einen PELLENC-Vertragshändler überholen lassen. Den geladenen Akku in sauberem Zustand an einem trockenen Ort lagern.

### 6.2. REINIGUNG DES AKKUS

1. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist, siehe 4.2. Ein- und Ausschalten des Akkus, Seite 12
2. Sich vergewissern, dass der Akku von Ladegerät und Gerät getrennt ist.
3. Das Akkugehäuse mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.

#### Wichtig

Die Reinigung erfolgt nur mit Wasser, ohne Reinigungsmittel, Desinfektionslösungen auf Chlorbasis oder alkalisch reagierende Lösungen.



56\_21\_229

### 6.3. REINIGUNG DES LADEGERÄTS

1. Sicherstellen, dass das Ladegerät vom Netz und vom Akku getrennt ist.
2. Das Gehäuse des Ladegeräts mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.

#### **Wichtig**

Die Reinigung erfolgt nur mit Wasser, ohne Reinigungsmittel, Desinfektionslösungen auf Chlorbasis oder alkalisch reagierende Lösungen.

## 7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

### 7.1. ZUSAMMENFASSUNG DER AKKUANZEIGEMELDUNGEN UND AKUSTISCHEN SIGNALE

| Normale Meldungen                                                                                                         |                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betrieb                                                                                                                   |                                                                                                      |
|  feststehend                             | Akkukapazität (von 0 bis 99)                                                                         |
|  mit 1 Piepton jede Minute               | Akku leer, sofort aufladen                                                                           |
|  blinkend mit 1 Piepton alle 10 Sekunden | Gebrauch stoppen, sofort aufladen.<br><b>Nur bei an ein ALPHA-Gerät angeschlossenen ALPHA-Akkus.</b> |
|  Blinkend                                | Anzeige aus, um die Doppelanzeige mit dem Gerätedisplay zu vermeiden                                 |
| Aufladen                                                                                                                  |                                                                                                      |
|  alle 4 Sekunden blinkend                | Akkukapazität (von 0 bis 99)                                                                         |
|  feststehend                            | Laden beendet                                                                                        |
| Lagerung                                                                                                                  |                                                                                                      |
| Aus                                                                                                                       | Standby-Modus                                                                                        |

| Meldungen im Notmodus                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Betrieb                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                         |
|  und  abwechselnd                                                                                         | Abschaltung des Geräts: Temperatur des Akkus zu hoch    |
|  und  und  abwechselnd | Abschaltung des Geräts: Temperatur des Akkus zu niedrig |
|                                                                                                                                                                                              | Defekte Elektronikplatine                               |
|                                                                                                                                                                                              | Nicht parametrisierte Elektronikplatine                 |
|  feststehend                                                                                                                                                                                 | Zu niedrige Zellenspannung                              |
| Langer Piepton und 1 kurzer Piepton                                                                                                                                                                                                                                             | Abschaltung des Geräts: Gerätebelastung zu hoch         |
| Langer Piepton und 2 kurze Pieptöne                                                                                                                                                                                                                                             | Inkompatibles Gerät erkannt                             |
| Langer Piepton und 4 kurze Pieptöne                                                                                                                                                                                                                                             | Abschaltung des Geräts: Temperatur des Geräts zu hoch   |
| Aufladen                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                         |
|  und  abwechselnd                                                                                         | Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu gering      |
|  und  abwechselnd                                                                                         | Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu hoch        |

| Fehlermeldungen                                                                                                                                                                                                 |                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Betrieb                                                                                                                                                                                                         |                                                                         |
|  und ein Piepton alle 2 Minuten, 24 Stunden lang                                                                               | Spannung zu niedrig nach 3 Stunden ohne Benutzung. Akku sofort aufladen |
|                                                                                                                                | Defekte Elektronikplatine                                               |
|                                                                                                                                | Kurzschluss am Gerätesteckverbinder                                     |
| Langer Piepton und 5 kurze Pieptöne                                                                                                                                                                             | Verbindungsverlust, Gerät nicht erkannt                                 |
| Aufladen                                                                                                                                                                                                        |                                                                         |
|  und  abwechselnd und durchgehender Signalton | Akkuproblem                                                             |
|  und  abwechselnd                             | Problem mit Ladegerät                                                   |

## 7.2. PANNENHILFE

| Symptome                                  | Akkuanzeigemeldungen und akustische Signale                                                                                                                                                 | Mögliche Ursache                         | Überprüfungen                                                | Lösungen                                                                                                                         | Instandsetzung durch    |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Der Akku startet nicht                    |  mit 1 Piepton jede Minute                                                                               | Der Akku ist leer.                       | Sicherstellen, dass der Akku nicht vollständig entladen ist. | Akku aufladen                                                                                                                    | Benutzer                |
|                                           |                                                                                                          | Elektronikplatine                        | Beim PELLENC-Vertragshändler                                 | Parameter der Elektronikplatine einstellen                                                                                       | PELLENC-Vertragshändler |
|                                           |  H5                                                                                                      |                                          |                                                              | Elektronikkarte auswechseln, wenn die Dioden nach dem Einschalten und der Prüfung vorstehenden Punkte erloschen bleiben.         |                         |
| Das Gerät geht während der Verwendung aus | Langer Piepton und 4 kurze Pieptöne                                                                                                                                                         | Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht | 4 Signaltöne am Akku                                         | Das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen lassen                                                                                          | Benutzer                |
|                                           |  und  abwechselnd     | Akkutemperatur                           | Akkutemperatur zu hoch                                       | Den Akku ca. 5 Minuten abkühlen lassen                                                                                           |                         |
|                                           |  und  abwechselnd     |                                          | Akkutemperatur zu niedrig                                    | Den Akku in einem geeigneten Temperaturbereich verwenden, siehe 2.2. Sicherheitsmaßnahmen bei der Verwendung des Akkus, Seite 6. |                         |
| Der Akku lädt nicht                       |  und  abwechselnd | Akkutemperatur                           | Akkutemperatur zu niedrig                                    | Den Akku in einem geeigneten Temperaturbereich verwenden                                                                         | Benutzer                |
|                                           |  und  abwechselnd |                                          | Akkutemperatur zu hoch                                       | Den Akku ca. 5 Minuten abkühlen lassen                                                                                           |                         |


**Achtung**

Niemals versuchen, den Akkublock oder das Ladegerät zu öffnen oder zu reparieren.

### 7.3. AUSWECHSELN DES AKKUS

#### **Wichtig**

Das Auswechseln des Akkus darf nur von einem zugelassenen Vertragshändler durchgeführt werden.

## 8. LAGERUNG UND TRANSPORT

### 8.1. AKKU-LAGERBEDINGUNGEN

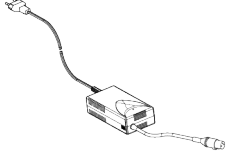
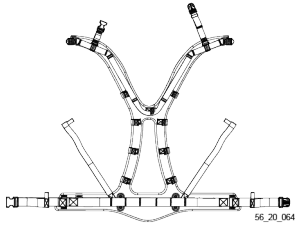
- Den Akku vor dem Lagern ausschalten. Akku-Pack und Ladegerät von Wärmequellen entfernt und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt lagern, siehe 4.2. Ein- und Ausschalten des Akkus, Seite 12.
- Den Akku niemals bei einer Umgebungstemperatur über +45 °C lagern.
- Um die Lebensdauer des Akkus zu erhalten und seine Beschädigung zu vermeiden, muss der Akku geladen gelagert und bei Nichtgebrauch alle 24 Monate erneut aufgeladen werden.
- Die Drucktaster während der Lagerzeit nicht betätigen.
- Um eine lange Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, muss dieser an einem trockenen, temperierten Ort zwischen 0 und +25 °C gelagert werden.
- Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1.5 Metern vom Akku befinden.
- Das Ladegerät bedarf keiner Wartung.
- Wenn der Akku 30 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um so in den Lagerzustand zu gelangen und die Lebensdauer zu erhalten. Während der Entladung kann sich der Akku erwärmen.

### 8.2. AKKU-TRANSPORTBEDINGUNGEN

- Niemals Akkus mit mehr als 30 % Ladekapazität von einem Transporteur befördern lassen.

## 9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL

### 9.1. OPTIONALES ZUBEHÖR

| Bezeichnung                                                                                                                                             | Artikelnummer |                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ladegerät CB5010HV (1A)                                                                                                                                 | 132658        | <br><small>56_21_236</small> |
| Verstellbarer Tragegurt<br><br><div> <b>Anmerkung</b><br/>                         Nur wenn der Akku 250 allein gekauft wird                     </div> | 154702        | <br><small>56_20_064</small> |

## 10. GARANTIEN

### 10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

#### 10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

##### 10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Code civil) fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

##### 10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, eine dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
  - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
  - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. Oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

#### 10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE PELLENC

##### 10.1.2.1. INHALT

###### 10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar

anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

#### **10.1.2.1.2. ERSATZTEILE**

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

#### **10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE**

##### **10.1.2.2.1. ALLGEMEINES**

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

##### **10.1.2.2.2. ERSATZTEILE**

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

##### **10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS**

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

#### **10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE**

##### **10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME**

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com) unter „Extranet“, Menü „Pellenc Extranet Service“ mithilfe der ihm von PELLENC übermittelten Zugangsdaten aktiviert haben.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Ebenso ist der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

### **10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST**

#### **10.1.3.1. ALLGEMEINES**

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

#### **10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE**

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

#### **10.1.3.3. ERSATZTEILE**

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

## 11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

### 11.1. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

|                                                                                           |                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER<br>TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE<br>PERSON | PELLENC                                      |
| ANSCHRIFT                                                                                 | Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France) |

|                        |                                                                         |                     |                     |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| ALLGEMEINE BEZEICHNUNG | AKKU                                                                    |                     |                     |
| FUNKTION               | Zur Versorgung von tragbaren akkubetriebenen Elektrogeräten von Pellenc |                     |                     |
| HANDELSNAME            | ULTRA LITHIUM BATTERY                                                   |                     |                     |
| TYP                    | Li-Ion-Akku                                                             |                     |                     |
| MODELL                 | 250                                                                     |                     |                     |
| SERIENNUMMER           | 26Y00001 - 26Y49999                                                     | 26Z00001 - 26Z49999 | 26A00001 - 26A49999 |
|                        | 32Y00001 - 32Y49999                                                     | 32Z00001 - 32Z49999 | 32A00001 - 32A49999 |
|                        | 56Y00001 - 56Y49999                                                     | 56Z00001 - 56Z49999 | 56A00001 - 56A49999 |

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2014/30/EU
  - EN 55014-1:2017 + A11:2020
  - EN 55014-2:2015
  - EN IEC 61000-3-2:2019
  - EN 61000-3-3:2019
- Richtlinie 2006/66/EG
  - EN IEC 62133-2:2017 + A1:2021
  - EN IEC 62841-1:2015 + A11:2022 / Anhang K
  - EN IEC 61960-3:2017
- Richtlinie 2014/53/EU
  - EN 300 330 V2.1.1
  - EN 301 489-1 V2.1.1
  - EN 301 489-3 V2.1.1
  - EN IEC 62311:2020
- Richtlinie 2011/65/EU
- Verordnung (REACH) Nr. 1907/2006
- Richtlinie 2012/19/EU

Unterzeichnet für und im  
Namen von:

Simon BARBEAU

GESCHÄFTSFÜHRER



PERTUIS, den 22/04/2024









# ***PELLENC***

   [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com)

PELLENC  
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

